

Amts & Intelligenzblatt

für den

Einrückungsgebühr die Spalt-
Garnons-Geile oder deren
Raum 2 Kreuzer.

Er scheint wöchentlich
3mal und kostet in Ein-
lungen vierteljährlich 30 fr.
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 38 fr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Anzeigen, die bis Montag, Mitt-
woch u. Freitag Mittags eintrif-
fen in der Tags darauf erschei-
nenden Nummer Aufnahme.

N^o 80.

Dreiunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 6. Juli 1872.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen. An die Schultheißenämter.

Dieselben werden zur Nachachtung und Eröffnung an die Gemeindepfleger in Kenntniß gesetzt, daß solang die durch Erlaß v. 19ten v. Mts. Amtsbl. Nr. 74., auf die einzelnen Gemeinden ausgeschriebenen Staatssteuern in Diesen selbst nicht umgelegt sind der Steuereinzug für das Jahr 1872/73. nach Maßgabe der vorjährigen Steuerumlage zu erfolgen hat und sind die Gemeindepfleger wegen des Steuereinzugs und der Ablieferung der auf jeden Monat verfallenen Steuern je vor Ablauf Desselben an die Oberamtspflege auf die oberamtl. Erlasse v. 7. Aug. und 2. Nov. v. J. Amtsbl. Nr. 64. und 89., besonders hinzuweisen.

Den 4. Juli 1872.

R. Oberamt
Schüler.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Pferde-Musterung.

Nach Erlaß des R. Ministerium des Innern und des R. Kriegsministerium vom 10ten d. Mts. ist zur Vollziehung des Art. 10 der Militärconvention v. 21. 25. Nov. 1870., veröffentlicht durch Königl. Verordnung v. 30. Dec. 1870., Reg.-Bl. Nr. 1. von 1871., eine künftig von 6 zu 6 Jahren zu wiederholende, allgemeine Musterung des Pferdebestands zum Zweck von Mobilmachungen, mit Genehmigung Seiner Majestät des Königs Kaiser in Württemberg erstmals angeordnet worden und werden nun in Folge der diesfalls erteilten Vorschriften für die am hiesigen Bezirk abzuhaltende Musterung folgende Bestimmungen getroffen:

- Die Pferdenußmusterung, welche ein allgemeines Bild vom Pferdebestand eines Bezirks zur Bestimmung der Zahl der Pferde, die im Mobilmachungsfalle von ihm zu fordern wäre, geben sollte, findet im Oberamtsbezirk Waiblingen **Mittwoch, 10ten Juli d. J., Morgens 8 Uhr in Waiblingen** auf dem Platz vor dem großen Kaften statt und sind die Pferde aus den Gemeinden des Bezirks, welche im Alter von 3 Jahren (Geburtsjahr Frühjahr 1869.) und darüber sind, **spätestens 7 1/2 Uhr Morgens an obigem Tag auf den Marktplatz hier** zu bringen, wo sie nach der alphabetischen Reihenfolge der Gemeinden aufgestellt werden. Ausgenommen von der Vorstellung sind die Dienstpferde der R. Beamten, die contractmäßig zu haltenden Postpferde, diejenigen gedeckten und hochtragenden Stuten, welche ihrem Zustande nach nicht ohne Gefahr transportirt werden können, kranke und solche Pferde, die nicht transportfähig sind. Die Musterung wird von einer Commission, bestehend aus 2 Offizieren und 1 Civilbeamten, vorgenommen.
- Für den Transport der Pferde zur Musterung und die Kosten ihrer Rittierung wird keine Vergütung geleistet.
- Die nach Obigen, §. 1., vorzustellenden Pferde, sind von den Ortsvorstehern nach untenstehendem Schema zu verzeichnen, wobei in der Rubrik Bemerkungen anzugeben wäre, aus welchem Grunde Pferde bei der Musterung nicht erscheinen können.
- Den in diesem Verzeichniß, §. 3., aufgeführten Pferdebesitzern ist von den Ortsvorstehern in der Reihenfolge, in der sie darin stehen, urkundlich die Auflage zu machen bei Vermeidung einer Strafe von mindestens 2 Thalern für jedes Pferd, ihre Pferde zu genannter Zeit an den bestimmten Ort, §. 1., zu bringen.
- Die Eröffnungsbescheinigungen der Pferdebesitzer, §. 4., sind hieher einzusenden, die unter §. 3. genannten Verzeichnisse aber entweder vor der Musterung hieher zu schicken oder demjenigen mitzugeben, der als Begleiter der Pferde (Obmann) aufgestellt wird und nach seiner Ankunft hier bei dem Unterzeichneten sich einzufinden und das Verzeichniß zu übergeben hat. Wo ganz wenige Pferde sind kann die Fürsorge für ihre Begleitung einem zuverlässigen Pferdebesitzer übertragen werden. Jedenfalls hat dieser Begleiter darauf zu sehen, daß die Pferde nicht vereinzelt, sondern möglichst gesammelt hier eintreffen und so zur Aufstellung gelangen.
- Wenn das Pferdeverzeichnis vor der Musterung eingeschickt wird, so ist dem Begleiter ein Duplikat Desselben einzuhändigen, §. 5.
- Bei den Eröffnungsbescheinigungen ist je auch die Pferdezahl der Betreffenden anzugeben.
- Wenn der Ortsvorstand nicht selbst im Musterungstermin gegenwärtig sein kann, so hat er an seiner Stelle einen Begleiter abzuordnen, §. 6. oben.

Den 27. Juni 1872.

R. Oberamt
Schüler.

Name des Pferdebesitzers	Wohnort	Zahl der über 3 Jahre alten Pferde.	Bemerkungen.	Summe der in der Gemeinde vorhandenen Pferde.	Ort	Datum.

Waiblingen.

Die noch rückständigen **vierteljährigen Cassenberichte** auf 1. Juli sind bis 9ten d. Mts. unfehlbar hieher zu übergeben; in Zukunft wird erwartet, daß diese Berichte, welche auf 1. Juli, 1. Okt., 1. Jan. und 1. April verfallen, pünktlich auf diese Tage eingesendet werden, da das Oberamt in Erledigung seiner dießfalligen Geschäfte durch solchen Verzug gehindert wird und es die Erstattung dieser periodischen Berichte nicht fort und fort in Erinnerung bringen kann.

Den 5. Juli 1872.

R. Oberamt.
Schüßler.**Gerichtsferien.**

Diese beginnen mit dem 15. Juli und gehen mit dem 25. August zu Ende. Während der Ferien haben nur dringende Angelegenheiten Anspruch auf Besorgung durch die Gerichte. Es wird daher Jedermann erinnert, während dieses Zeitraums sich der Anträge und Gesuche in nicht dringenden Angelegenheiten zu enthalten. Im Uebrigen wird auf das Ges. v. 30. Mai 1858. Reg.-Bl. S. 81. verwiesen.

Waiblingen, 4. Juli 1872.

R. Oberamts-Gericht.
Herdegen.**Waiblingen. Die Aufnahme des Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufseinkommens auf den 1. Juli 1872, behufs der Besteuerung pro 1872/73 betreffend.**

Unter Beziehung auf die im Staatsanzeiger vom 29. vor. Mts. Seite 1049 erschienene Aufforderung des R. Steuer-Collegiums zu Faturung des Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufseinkommens auf den 1. Juli 1872. werden die **Ortssteuer-commissionen** angewiesen, den bestehenden Vorschriften gemäß alsbald die Einleitung zu treffen, daß das steuerbare Einkommen pro 1. Juli 1872. vollständig und rechtzeitig aufgenommen wird.

Hiebei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß durch Art. 1 des Gesetzes vom 30. März 1872 die Steuerfreiheit der Renten und Dividenden aus — der württembergischen Gewerbesteuer unterliegenden Aktienunternehmungen (Art. I, II, Schlußsatz des Gesetzes vom 19. Sept. 1852.) und ebenso die gänzliche oder theilweise Steuerfreiheit des aus dem Auslande fließenden, und im auswärtigen Staate bereits einer Steuer unterliegenden Kapital- und Renten-Einkommens (Art. 3, A. i., des Gesetzes vom 19. Sept. 1852.) aufgehoben worden ist.

Die Aufnahmeakten sind spätestens bis 31. August d. J. an das Kameralamt einzusenden.

Den 4. Juli 1872.

R. Kameralamt.
Kümelin.

Waiblingen.

Fabrik-Auktion.

Aus der Verlassenschaft der Jakob Friedrich Müller's Ehefrau wird am nächsten



Donnerstag den 11. Juli von Vormittags 8 Uhr an durch Auktion verkauft: Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, allerlei Hausrath, 1 Handwägele, 1 Ziege, einige Hühner und etwas Frucht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 5. Juli 1872.

R. Gerichts-Notariat
C. F. Kerler.

Waiblingen.

Marktstandplätze-Verleihung.

Die Verleihung der Marktstandplätze für die Krämer findet am Montag den 8. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr und die Verpachtung der Plätze für die Stände der Schuhmacher etc. am Dienstag den 9. Juli d. J. Morgens 7 Uhr statt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 29. Juni 1872.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Das Holzspalten für's Rathhaus und Schulocale wird am nächsten

Montag den 8. d. Mts.

Vorm. 11 Uhr auf dem Rathhaus in Abstreich gebracht.

D. 4. Juli 1872. Stadtschulth.-Amt.
Ghel.**Die Jahres-Versammlung des Württembergischen Gustav-Adolf-Bereins**

wird am **Mittwoch den 10. Juli** in Waiblingen stattfinden, der Festgottesdienst um 9 Uhr, die Verhandlungen um 11 Uhr beginnen, beides in der schön restaurirten **äußeren Kirche**. Als auswärtige Redner über Diasporazustände werden Pastor Dr. Borchard aus Brasilien, Hr. Klein aus Fröschweiler im Elßaß, Hr. Schwarz aus Gallneukirchen (Oberösterreich) erwartet.

Um die Theilnahme an der Versammlung möglichst zu erleichtern, wurde — da die Morgenzüge von hier aus viel zu früh oder zu spät in Waiblingen ankommen — von der Eisenbahnverwaltung ein Extrazug erbeten und bewilligt, der Morgens um 8 Uhr in Stuttgart abgehen und in Cannstatt und Fellbach anhalten wird. Der Fahrpreis wird der 2. Klasse sein und **im Wagon selbst** erhoben werden. Auf diese Weise läßt sich mit mehr oder weniger Leichtigkeit von Nagold—Calw, Hall—Heilbronn, Ulm—Böchingen, Tübingen—Böchingen aus der Besuch des Festes in Einem Tag hin und zurück ausführen.

Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet freundlichst ein
Stuttgart, 1. Juli 1872.

Der Vereinsauschuß.

Dieser Einladung erlaubt sich die unterzeichnete Stelle namentlich und besonders an Stadt und Diöcese Waiblingen selber zu richten. Zur Theilnahme am Gottesdienst und an den Verhandlungen ist **jedermann ohne Unterschied** herzlich eingeladen. Möge diese recht zahlreich werden und so das rege Interesse unseres Bezirks an der in unsern Tagen ganz besonders wichtigen Unterstützung und Erhaltung Evangelischer Gemeinden in der Zerstreung bethätigen! Die Opfərbüchsen werden zu diesem Zweck vor den Kirchenthüren aufgestellt.

Vor 9 Uhr versammeln sich die Herren auf dem Rathhaus. — Im Mittelschiff der Kirche sind auf beiden Seiten die 6 vordersten Sitzreihen für die Abgeordneten vorbehalten. — Das gemeinschaftliche Essen findet auf der Post statt, wozu dort Karten gelöst werden müssen.

Waiblingen den 5. Juli 1872.

R. Delanatant
Bührer.**Korb-Steinreinach.****Vieh-Verkauf.**

Aus dem Nachlasse der Jakob Zerrer, Weingärtners Ehefrau von Steinreinach werden am

Montag den 8. Juli 1872**Vormittags 11 Uhr**

im sogenannten Schloßle daselbst

1 paar Stiere, 3jährig,
Scheffen,1 Milchkuh und
1 jähriges Kind

gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft.

Den 1. Juli 1872.

Waifengericht.
Vorstand Haas.

Revier Winnenden.

Eichenstamm- und Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 13. d. Mts. in der Gardi:

37 Stämme 3 bis 12 Meter lang und 23—51 Cm. Durchmesser, 31 Raummeter Scheiter und Prügel, 39 Raummeter Reisprügel und 230 Stück Grözelreiswellen.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf dem Schießpläze.

Reichenberg den 4. Juli 1872.

K. Forstamt
Bechtner.

Waiblingen.

Wirthschafts-Gröfzung zur Krone.

Die frühere bekannte, gute gangbare Wirthschaft wird nun wieder eröffnet bei gutem Lagerbier und Wein sowie kalten und warmen Speisen, wozu ein hiesiges und auswärtiges Publikum höflichst eingeladen wird.


Befenhandler J. Maas.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft der Rosine geborene Claß, Ehefrau des Jakob Müller, Weinärtner, kommen nachfolgende Güter sammt Ertrag in Verkauf:

Gebäude:

 Ungefähr 2/3tel Wohnhaus im Sachsenheimer Gäßle.

Acker Zelg Fellbach:

3/8 Mrg. 26,6 Ath.

— 1,9 Ath. Weg

unter dem Fellbacher Weg neben Abraham Heß in Fellbach und Adam Müller.

Acker Zelg Schmidlen:

1/8 Mrg. 0,3 Ath. in der Wasserstube neben Georg Hezel Wittwe und Johannes Herzog.

Acker Zelg Kommelshausen:

1/8 Mrg. 10,1 Ath. im kleinen obern Feld neben Gottlieb Klingler und Gottlob Claß.

Willk. gebaut:

1/8 Mrg. 44,2 Ath. Baumacker im untern Kofliohl neben Jakob Burthardtsmaier u. Friedr. Dobler.

Weinberg:

2/8 Mrg. 23,2 Ath. im obern Sehrenbaum neben Jakob Friedr. Hezel und Friedr. Böhringer.

Liebhaber sind bis

Montag den 8. d. Mts.

Abends 6 Uhr zu Carl Rauffmann, Bäcker freundlich eingeladen.

Im Auftrag der Erben:

G. Ath. Fischer.

Waiblingen.



Ein halbenglisches, großträchtiges Mutter Schwein hat zu verkaufen.

W. Billinger.

Kemmsand-Lieferung.

Am nächsten Montag den 8ten d. Mts. Vormittags 10 Uhr veranfordert die unterzeichnete Stelle die Lieferung von 1400 Wagen Kemmsand wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Stuttgart, den 4. Juli 1872.

Stadt. Straßen-Inspektion.
Kaiser.**Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.**

Versicherungsbestand am 1. Juni 1872	75,077,800 Thlr.
Neuer Zugang seit 1. Januar 1872	3,663,600 "
Effektiver Fonds am 1. Juni 1872	18,500,000 "
Jahreseinnahme pro 1871	3,344,571 "
Dividende der Versicherten im Jahre 1872	37 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht werden unentgeltlich verabreicht durch

Reallehrer J. Würdter in Waiblingen.

Stuttgart.

Käshandlung & Landesprodukte.

Ausgezeichnete Emmenthaler-, Rahm- und Kräuterkäse sowie feine Limburger- und Backsteinkäse, Erbsen, Linsen und Bohnen zu den billigsten Preisen sind fortwährend zu haben bei

M. Kolb,

Cannstatterstraße 119 beim Neckarthor.

Waiblingen.

Aus-Verkauf.

Um vollends zu räumen, verkaufe ich meine

Meerschamwaaren, Spazierstöcke und Pfeifen

unter Fabrikpreisen, womit ich ein geehrtes Publikum, wie auch Wiederverkäufer ergebenst zur Abnahme einlade.

Friedr. Schwarz, Dreher.

Großer und billiger Verkauf während des Marktes in Waiblingen.

25 Stück englische Nähadeln 3 Kreuzer, 5 Stück Stoppnadeln 1 Kreuzer, 2 Stefte 1 Kreuzer, 1 Stück Photographierahmen 3 Kreuzer, 1 Fingerhut 2 Kreuzer, 10 Stück stählerne Stricknadeln 3 Kreuzer, 100 Stück Häften 3 und 4 Kreuzer, 12 Dugend Hemdknöpfe 6 Kreuzer, 1 Dugend Schuhnesel von 5 bis 8 Kreuzer und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel: Kämmen, Zahnbürsten, Strumpfbänder, Hosenträger, Elsäferfaden, Leinensfaden, Maschinensfaden, Kartensfaden, Bänder und Egen aller Art.

Der Stand befindet sich vor dem Hause des Herrn Chr. Herzog, Seifensieder und ist mit Firma versehen.

M. Reis aus Stuttgart.

Stuttgart.

Großer Tapeten-Ausverkauf.Schöne Auswahl bei billigsten Preisen
Brunnenstraße 6, bei J. Berlinger.

Um die Hinterlassenschaft der Frau Apotheker Käthi Bofert in Endersbach mit Sicherheit gerichtlich ordnen zu können, werden alle Schuldner genannter Frau Bofert ersucht, ihre Schuldforderungen gefälligst binnen 14 Tagen in Ordnung zu bringen.

Das Geschäft wird ohne Unterbrechung und Veränderung von Herrn Apotheker Bilfinger auf Rechnung des Kindes bis auf Weiteres fortgesetzt.

Der Pfleger:
Kaufmann Allgäwer in Geißlingen.

Markt-Anzeige!

Auf bevorstehenden Markt in Waiblingen treffe ich wieder mit einer großen und schönen Auswahl

Regen- und Sonnenschirme und Spazierstöcke

aller Gattungen zu sehr billigen Preisen und zu den neuesten Mustern ein und recht zahlreichen Besuch.

Auch werden wie immer alte Gestelle in Kauf und Tausch angenommen.

Friedrich Kölz,

Schirmfabrikant aus Nalen.

Mein Stand ist auf dem Marktplatz mit Firma versehen.

Halt — Halt!

Ich mache das geehrte Publikum von Waiblingen und Umgegend aufmerksam, daß mein Panorama Sonntag, Montag und Dienstag dem Gasthaus zum Schwanen gegenüber aufgestellt ist und enthält: die neuesten Zeitereignisse, verbunden mit den schönsten Ansichten des Rheines, die unterirdische Eisenbahn in London, sowie das fürchterliche Erdbeben in Südamerika.

Es ladet ein hochachtungsvoll

der Besitzer.

1872 Tages-Neuigkeiten.

Waiblingen, 4. Juli. Jedem Besucher unserer Stadt ist der an ihrem östlichen Ende stehende Beinsteiner Thurm mit dem wohl erhaltenen Wappen des Grafen Eberhard im Barte und dessen Wahlpruch „*atempto*“ nebst der Jahreszahl 1491 wohl bekannt. Nachdem an das Eigentumsrecht dieses ehrwürdigen Denkmals einer längst vergangenen Zeit von verschiedenen Seiten Ansprüche erhoben, von andern sogar dessen Abtragung geplant war, ging der Thurm durch Beschluß der gestrigen Amtsversammlung in den Besitz der Stadt über und wird nun von dieser, so weit erforderlich, restaurirt werden. Dieselbe will, der etwas engen Durchgang erbreitern, eine bessere Zufahrt herstellen, besonders aber für die Fußgänger durch eine um den Sockel des Thurmes herum anzulegende Gallerie, eine bequeme Passage ermöglichen. Von derselben Versammlung wurde die Angelegenheit des zu erbauenden Bezirkskrankenhauses soweit gefördert, daß mit den Vorarbeiten noch diesen Sommer begonnen werden kann. Vorgestern Nachmittag, kurz vor 5 Uhr, wurden wir durch Feuerlärm erschreckt. In einer mit Heuvorräthen reichlich angefüllten Scheuer des unteren Stadtvicriels war ein Brand ausgebrochen, der bei den daselbst sehr enge stehenden Häusern und Scheuern in dem ziemlich starken Ostwinde sehr gefährlich zu werden drohte. Indeß gelang es unserer gut organisirten Feuerwehr nach einer Stunde angestrengter Thätigkeit des Feuers ohne erheblichen Schaden für das brennende Gebäude Herr zu werden. (S. W.)

— Sicherem Vernehmen nach wird Sr. Maj. der König aus Anlaß der für Mitte August bevorstehenden Inspektion höchst Seiner Truppen durch Sr. Maj. und Königl. Hoheit den Kronprinzen des deutschen Reichs und von Preußen nach Stuttgart kommen, um seinen hohen Will zu begründen.

Waiblingen.
Am nächsten Montag Abend wird von alt Friederich Claß 1 Viertel Ader beim Bahnhof mit Dinkel angeblümt, bei Bäcker Kauffmann verkauft.

Waiblingen.
Es wird in den nächsten Tagen eine Wagenladung Torf ankommen. Bestellungen können gemacht werden bei

Kauffmann, Güterbeförderer.

Deutscher Kriegerverein

Heute Samstag den 6. Juli Abends präcis 8 Uhr

monatl. Hauptversammlung im Vereinslokal. Wichtige Besprechungen erfordern die pünktliche Anwesenheit sämtlicher Mitglieder.

Der Ausschuss.

Waiblingen.
Zum Vorstand des Gewerbevereins wird vorgeschlagen Herr Posthalter Hef.

Heute, Samstag, Abends 8 Uhr
Plenarversammlung des Gewerbevereins im Adler.

Berlin, 2. Juli. Durch Cabinetsordre vom 18 Juni ist für die Seefadetten der Marine an Stelle des bisher gebrachten Dolchs als Dienstwaffe ein Seitengewehr in Form der in der Landarmee getragenen Extra-Fachmesser, an einer schmalen Koppel eingeführt worden.

Peß, 2. Juli. Ein fürchterlicher Sturm, wie er seit Menschendenken nicht erlebt wurde, richtete gestern hier und in der Umgegend ungeheure Verwüstungen an. Ein Knabe wurde erschlagen, mehrere Personen werden vermisst.

Konstantinopel, 3. Juli. Durch großherlichen Erlass ist der Bau einer Eisenbahn zwischen Tomid und Angora angeordnet worden. Von der Eisenbahn nach Salonichi wurde die erste Abtheilung dem Verkehre übergeben.

Konstantinopel, 3. Juli. Heute Morgen ist im Armenviertel in Scutari eine große Feuersbrunst ausgebrochen, mehr als 1000 Häuser sind ein Raub der Flammen geworden. Nubar Pascha hat eine förmliche Nekereinkunft abgeschlossen mit der Pforte, die alle Rechte des Khabide anerkennt. Ein Nomaden-Einfall hat bei Bassora Mäthgefunden.

Newyork, 3. Juli. Von den Zeitungen werden von gestern 75, heute 45 Personen verzeichnet, welche in Folge der drückenden Hitze am Sonnenlicht gestorben sind.

Ufen. Den indischen Posten zufolge haben sich die Hoffnungen auf eine gute Ernte am persischen Golf erfüllt und Getreide ist gegenwärtig auf verhältnißmäßig niedrige Preise herabgesunken. In Jheran und Isphahan leidet die Bevölkerung noch stark an Hungersnoth. Aus Büchire wird einem in Bombay erscheinenden Blatte geschrieben, daß das Glend dort noch ganz unbeschreiblich ist und daß wiederum von den vom Ostmeer dem Wahinn nahen Armen in verschiedenen Fällen Menschen getödtet und verzehrt worden seien. Die Hitze in Indien steigt auf dem Äquator 115 Grade.